

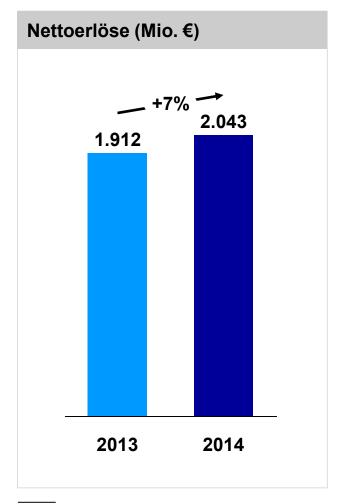


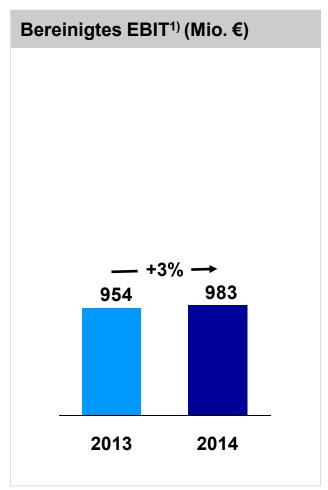
Vorläufiges Ergebnis für das Gesamtjahr 2014 Bilanzpressekonferenz

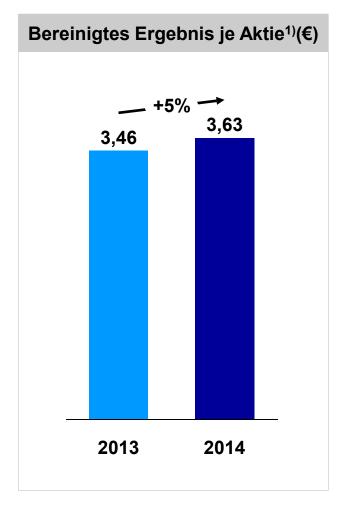
Überblick über das vorläufige Ergebnis für das Gesamtjahr 2014

- Die Aktivitäten im Termin- und Kassamarktbereich profitierten deutlich von der h\u00f6heren Volatilit\u00e4t auf den Aktienm\u00e4rkten gegen Jahresende; Clearstream und Market Data + Services setzten ihre positive Entwicklung fort.
- Die Nettoerlöse lagen mit 2.043,0 Mio. € im oberen Drittel der Prognose, ein Anstieg um 7 Prozent im Jahresvergleich; die bereinigten operativen Kosten stiegen wie geplant durch höhere Investitionen und Konsolidierungseffekte auf 1.068,8 Mio. €.
- Das bereinigte EBIT stieg auf 982,8 Mio. €, ein Plus von 3 Prozent; das bereinigte Ergebnis je Aktie betrug 3,63 €, 5 Prozent mehr als im Vorjahr.
- Der Vorstand der Deutsche Börse AG schlägt für 2014 eine stabile Dividende von 2,10 € je Aktie vor.
- Die Volumina im Januar 2015 blieben auf dem hohen Niveau des Q4/2014; für 2015 werden Nettoerlöse zwischen 2,1 und 2,3 Mrd. € und bereinigte operative Kosten von rund 1.180 Mio. € erwartet.
- Die Deutsche Börse erzielt weiterhin Fortschritt in neuen Wachstumsbereichen (z. B. OTC-Clearing, Sicherheitenmanagement, T2S, MD+S) und dehnt ihre Geschäfte in stark wachsenden Regionen wie Asien aus; die Entwicklung liegt im Plan um die Mittelfristprognose von 2,3 bis 2,7 Mrd. € Nettoerlöse bis 2017 zu erreichen.

Entwicklung der Kennzahlen auf Gruppenebene im Jahr 2014

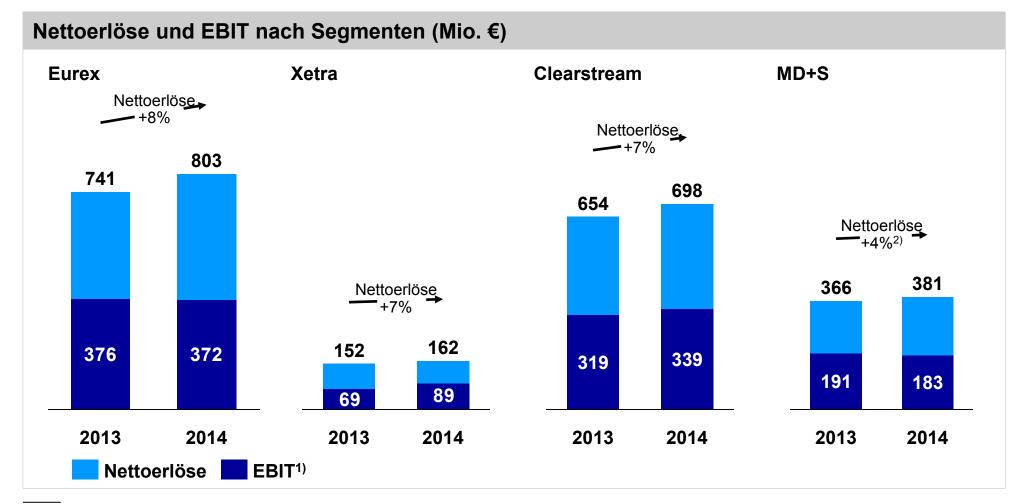






¹⁾ Bereinigt um Sondereffekte

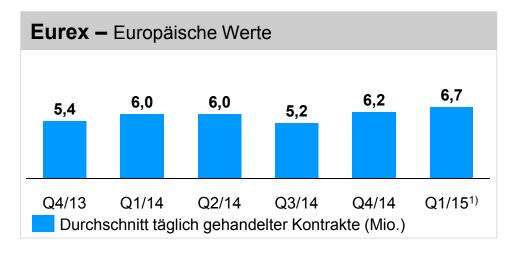
Entwicklung der Kennzahlen auf Segmentebene im Jahr 2014

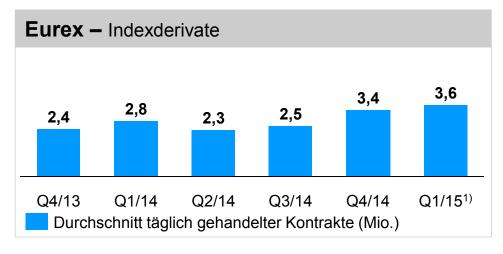


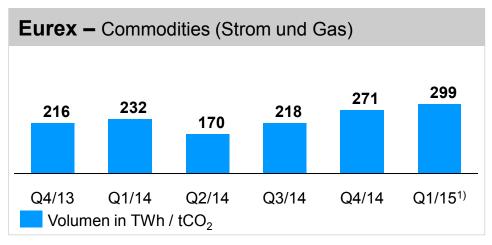
¹⁾ Bereinigt um Sondereffekte

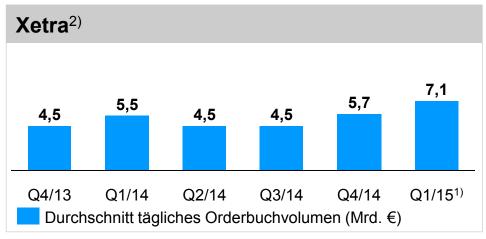
²⁾ Bereinigt um Konsolidierungseffekte: 6 Prozent

Entwicklung der Handelsaktivitäten





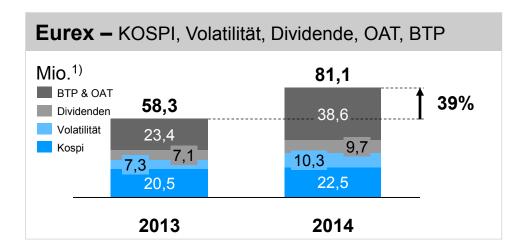


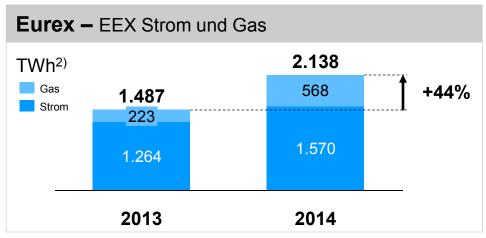


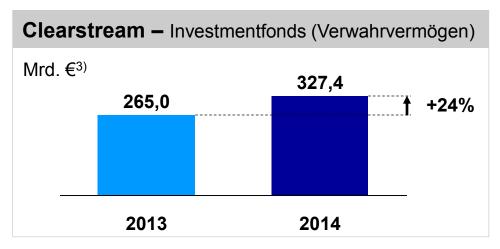
¹⁾ Januar 2015

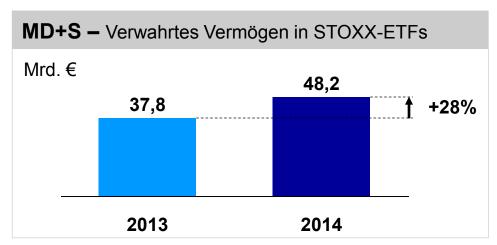
²⁾ Xetra, Börse Frankfurt und Tradegate

Wachstumsfelder entwickeln sich weiterhin positiv im Jahr 2014









¹⁾ Gehandelte Kontrakte

²⁾ Handel von Stromderivaten an der European Energy Exchange (EEX), Gashandel an der Powernext (Mehrheit von der EEX gehalten)

³⁾ Verwahrte Werte in Investmentfonds (nur ein Teil der Gesamtwerte); die Zahlen enthalten noch keine Werte von Clearstream Global Securities Services.

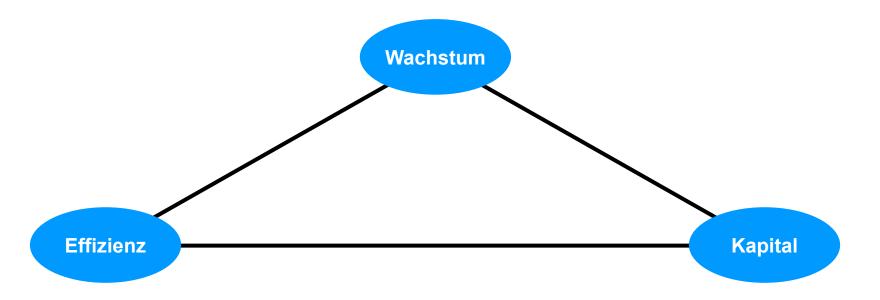
Geschäftsmodell der Gruppe Deutsche Börse hat globale Vorbildfunktion

| | | DEUTSCHE BÖRSE GROUP | € CME Group A CME/Chicago Board of Trade Company | ICE | London Stock Exchange | NASDAQ OMX |
|-----------------------------|---------------|-------------------------|--|-----|--------------------------|------------|
| Kassamarkt | etra | | | | | |
| Terminmarkt | Eurex / Xetra | | | | | |
| Clearing | Eu | | | | | |
| Abwicklung | am | | | | | |
| Verwahrung | Clearstream | | | | | |
| Sicherheiten- Management | Ce | | | | | |
| Marktdaten | s ta + | | | | | |
| Indizes | Market Data | | | | | |
| Technologie | Mar | | | | | |

Management konzentriert sich auf Wachstum, Kosteneffizienz und ein attraktives Kapitalmanagement

Ambitionierte Wachstumsziele

- 20–40 Prozent mehr Nettoerlöse 2013–2017
- In erster Linie organisches Wachstum, ergänzt durch Partnerschaften und Übernahmen



Effektives Kostenmanagement

- Kostendisziplin bleibt Priorität
- Weitere Effizienzgewinne im Zuge des laufenden Programms

Attraktives Kapitalmanagement

- Beibehaltung des starken Kreditratings
- Fortsetzung des attraktiven Kapitalmanagements

Wachstum – EurexOTC Clear-Dienstleistungen erfüllen Kundenbedürfnisse in neuem regulatorischen Umfeld

Kundennutzen

Integriertes Angebot aller Anlageklassen

Marktführendes Risikomanagement

Portfoliobasiertes
Risikomanagement

Sicherheitenmanagement

5 Segregation von Kundenvermögen

Beschreibung

Einziges voll integriertes Clearinghaus in Europa für alle Anlageklassen: Marktführer in börslich gehandelten Derivaten (Aktien und festverzinsliche Wertpapiere), attraktives OTC-Angebot und einzigartige Produkte wie Euro GC Pooling® innerhalb eines einzigen rechtlichen Rahmens

Bewährtes Risikomanagement basierend auf **führendem Risikomodell** und **Echtzeit-Leistungen** erhöht Sicherheit für Kunden

Einmalige Kapitaleffizienzen durch portfoliobasiertes Risikomanagement; ermöglicht Verrechnung von Risiken in börslichen und außerbörslichen Produkten (Aufrechnungseffizienzen von bis zu 70–80 Prozent)

Akzeptanz einer **großen Bandbreite an Sicherheiten** ermöglicht Flexibilität, Sicherheiten zu steuern und wiederzuverwerten einschließlich des Zugangs zu Zentralbankkonten und Liquidität

Einzigartig individuelles Clearingmodell berücksichtigt Kundenbedürfnisse (Vermögensverwalter) und stellt **Segregation, Schutz und Übertragbarkeit** von Kundenpositionen und -sicherheiten bereit Einzigartige Position, um im OTC-Clearing erfolgreich zu sein – bestätigt durch starke Unterstützung von Banken und nvestoren:

- Mehr als 40 Clearingteilnehmer, darunter alle großen Sell-Side-Banken
- Rund 140 Interessenten
- Zulassung nach EMIR im April 2014
- Kumulierte Summe der OTC-Transaktionen größer als 100 Mrd. €

Wachstum – Expansion des erfolgreichen Sicherheitenmanagements über die Global Liquidity Hub-Initiativen



clearstream GRO

DEUTSCHE BÖRSE GROUP

Liquidity Hub GO

(Global Outsourcing)
Strategische Partnerschaften von
Clearstream mit globalen
Infrastrukturanbietern – unterstützt die
Identifizierung, Optimierung und Allokation
von inländischen und internationalen
Sicherheiten

Liquidity Hub Connect

Strategische Partnerschaften von Clearstream mit globalen Depotbanken – unterstützt die Identifizierung, Optimierung und Allokation von Sicherheiten

Liquidity Hub Select

Bedient den Bedarf von Vermögensverwaltern (in Kooperation mit Eurex)

Liquidity Hub Collect

Kooperationen mit Handelsplätzen und elektronischen Plattformen

Risikopositionen

- Automatisierte Verwaltung von CCP- und OTC-Transaktionsregister-Positionen
- Automatisierte Verwaltung von Marktrisiken
- Automatisierter Zugang zu Zentralbankgeld

Alleinstellungsmerkmal

Die Global Liquidity Hub-Initiativen decken Kundenbedürfnisse im neuen regulatorischen Umfeld ab (Basel III, Dodd Franck, EMIR):

- Erwartete Unterdeckung an Liquidität bei Banken ~3 Bio. € alleine in Europa¹)
- 2–5 Bio. € globale Unterdeckung von Sicherheiten aufgrund der OTC-Clearingverpflichtung²⁾
- Erwartete Kosten für die Branche aus Ineffizienzen und Fragmentierung im Sicherheitenmanagement von 4 Mrd. €³)

- 1) Quantitative Wirkungsstudie des Basel Committee on Banking Supervision (Dezember 2010)
- 2) Studie von Celent: "Cracking the Trillion Dollar Collateral Optimization Question" (August 2012)
- 3) Studie von Accenture und Clearstream : "Collateral Management" (2011)

Wachstum – TARGET2-Securities, eine einmalige Chance aufgrund erwarteter Verschiebung von Abwicklungsliquidität zu Clearstream

CSDs CSDs / ICSDs ICSDs Aktien Inländische Anleihen Eurobonds Euro-Abwicklung über T2S Ab 2015: T2S + 2 ICSD-Abwicklungssysteme

- Die TARGET2-Securities (T2S)-Initiative der EZB: eine zentrale Plattform zur Abwicklung von Sicherheiten (Euro und fremde Währungen) in Zentralbankgeld, die den Nachhandel verändern wird
- T2S wird die bestehenden Zentralverwahrer ersetzen, nationale und grenzübergreifende Abwicklungsprozesse vereinheitlichen und die Kosten senken.

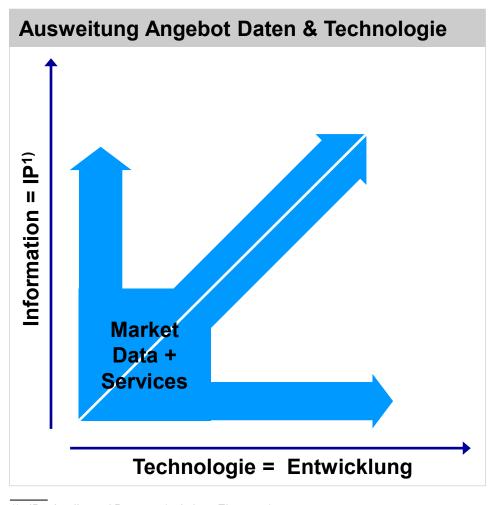
Faktoren für Bündelung der Abwicklung bei Clearstream, dem führendem T2S-Zugang

- Cash-Pooling: Ein zentrales Konto für alle T2S-Abwicklungen ermöglicht die gleichzeitige Verrechnung und vermindert den Kapitalbedarf.
- Sicherheitenbündelung: Die zentrale Verwahrung aller CSD- und ICSD-Werte beseitigt Kosten, die durch die bisherige zersplitterte Verwahrung entstehen.
- Zentrales Sicherheitenmanagement durch den Liquidity Hub erhöht die Kapitaleffizienz und reduziert die Kosten für Ausgleich der Sicherheiten deutlich.
- Automatische Besicherung ("on flow") reduziert den Verbrauch der Sicherheiten und erhöht den finanziellen Spielraum.
- Nationale Zentralbanken werden untertägige Abwicklungskredite kostenlos vorhalten, während Banken vermutlich Entgelte erheben werden.
- Barkonten bei nationalen Zentralbanken verursachen keine regulatorischen Kosten.
- Niedrigere Abwicklungskosten je einzelner Transaktion (heute: 2–5 €¹¹), mit T2S: 0,25 €²²)

¹⁾ Durchschnittswerte, erhoben von Agent-Banken und internationalen Zentralverwahrern (ICSDs)

²⁾ Durchschnittliche Kosten, berechnet von der EZB

Wachstum – MD+S-Strategie setzt auf weitere Veredelung von Daten und technologische Marktführerschaft



MD+S – Umsätze wachsen wie geplant

- Die effektive Bereitstellung von Daten und entsprechender Technologie ist entscheidender Teil der Wertschöpfung für die Kapitalmarktteilnehmer (z.B. T7, C7, Prisma).
- MD+S verwandelt Daten in Werte für eine Vielzahl von Kapitalmarktteilnehmern (z.B. durch STOXX).
- Das Geschäft von MD+S mit diversifizierten Daten bietet Investoren ein attraktives Umfeld.
- 2013: Neuausrichtung der Strategie des neuen Segments und des Portfolios seiner Geschäfts-bereiche als Grundlage weiteren Wachstums
- 2014: Neuausrichtung mit den Geschäftsfeldern Information, Index, Tools und Market Solutions – mit einem sofort sichtbaren Wachstumseffekt von 4% (6% ohne Konsolidierungseffekte)
- MD+S ist auf einem guten Weg, mit seinen vier Geschäftsbereichen das Ziel von 50 bis 75 Mio. € Umsatz bis 2017 zu erreichen.

¹⁾ IP = Intellectual Property (geistiges Eigentum)

Wachstum – Initiativen der Gruppe Deutsche Börse in Asien basieren auf erfolgreichem Aufbau der Geschäftsaktivitäten

| | 2007 | | 2013 |
|-----------------------------|---------------------------|---|--|
| Umsatzerlöse | < 50 Mio. € | | > 100 Mio. € |
| Mitarbeiter | < 30 | | > 110 |
| Repräsentan- zen | Hongkong, Singapur, Tokio | | Hongkong, Peking, Singapur, Tokio |
| Operative Zentrale | _ | | Singapur |
| Regulatorische Zulassung | _ | | Banklizenz in Singapur |
| Partner | _ | 1 | ASX, BSE, Hongkong Monetary Authority, KRX, SGX, Standard Chartered, TAIFEX |

Aktuelle Initiativen

- Aufbau eines Clearinghauses für Derivate in Singapur (grds. regulatorische Genehmigung in Q1/2015 erhalten)
- Strategische Kooperation mit der Bank of China zur Entwicklung des RMB-Marktes
- Kooperation bei Derivaten mit TAIFEX durch eine Beteiligung von 5 Prozent gestärkt
- Fortschritte im Liquidity Hub von Clearstream: ASX angebunden, SGX kurz davor
- Technologische Partnerschaft mit BSE bezieht jetzt Kassaund Derivate-Aktivitäten ein
- Mehrheitsbeteiligung in Singapur: neues Angebot von Cleartrade bei Warengeschäften
- Partnerschaft mit der Shanghai Stock Exchange, um Marktdatenprodukte in China anzubieten

Prognose – Nettoerlöse 2014 im Plan, um das mittelfristige Wachstumsziel bis 2017 zu erreichen

Prognose für 2015

Nettoerlöse

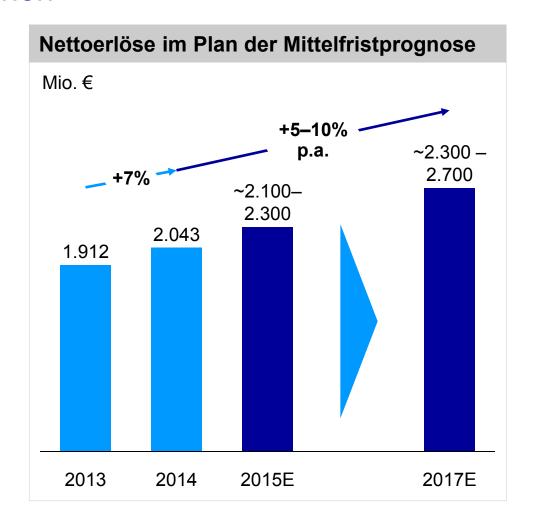
• ~2,1 bis 2,3 Mrd. €

Operative Kosten (ohne Sondereffekte)

- ~1.180 Mio. €
 - Konsolidierung (Powernext, CGSS¹): + ~70 Mio. €
 - Währungseffekte (US\$, CHF): + ~20 Mio. €
 - Strategische Initiativen: + ~20 Mio. €

Erträge

 Das hochgradig skalierbare Geschäftsmodell bedeutet ein erhebliches Potenzial für das Ertragswachstum.



¹⁾ CGSS = Clearstream Global Securities Services

Kapitalmanagement – Hoher Cashflow ermöglicht starkes Rating-Profil <u>und</u> attraktive Ausschüttungspolitik

Hoher Cashflow, starke Bilanz u. Rating



Starke Bilanz

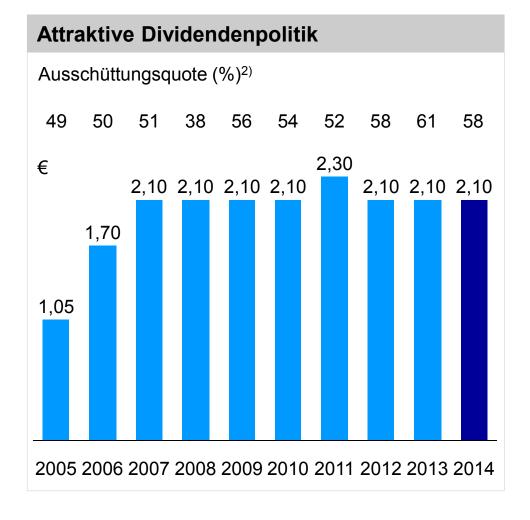
- Aufgrund der günstigen Refinanzierung verbesserte sich der Zinsdeckungsgrad auf 26 im Jahr 2014 (2013: 20).
- Verhältnis der Bruttoschulden zum EBITDA betrug 1,48 im Jahr 2014 (2013: 1,52)
- Solvabilitätskennzahlen: 24 für Clearstream (2013: 26) und 28 für Eurex Clearing (2013: 25)

Starkes Ratingprofil

- Clearstream: AA (stabil)
- Deutsche Börse AG: AA (stabil)

Hoher Cashflow aus Geschäftstätigkeit¹⁾

■ 685 Mio. € im Jahr 2014 (2013: 797 Mio. €)



¹⁾ Bereinigt um CCP-Positionen

²⁾ Bereinigt um Sondereffekte



Bilanzpressekonferenz

Disclaimer

Cautionary note with regard to forward-looking statements: This document contains forward-looking statements and statements of future expectations that reflect management's current views and assumptions with respect to future events. Such statements are subject to known and unknown risks and uncertainties that could cause actual results, performance or events to differ materially from those expressed or implied and that are beyond Deutsche Börse AG's ability to control or estimate precisely. In addition to statements which are forward-looking by reason of context, the words 'may, will, should, expects, plans, intends, anticipates, believes, estimates, predicts, potential, or continue' and similar expressions identify forward-looking statements. Actual results, performance or events may differ materially from those statements due to, without limitation, (i) general economic conditions, (ii) future performance of financial markets, (iii) interest rate levels (iv) currency exchange rates (v) the behaviour of other market participants (vi) general competitive factors (vii) changes in laws and regulations (viii) changes in the policies of central banks, governmental regulators and/or (foreign) governments (ix) the ability to successfully integrate acquired and merged businesses and achieve anticipated synergies (x) reorganization measures, in each case on a local, national, regional and/or global basis. Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any forward-looking statements to reflect events or circumstances after the date of these materials.

No obligation to update information: Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any information contained herein.

No investment advice: This presentation is for information only and shall not constitute investment advice. It is not intended for solicitation purposes but only for use as general information.

All descriptions, examples and calculations contained in this presentation are for illustrative purposes only.

© Deutsche Börse AG 2015. All rights reserved.